

Kandidatur für die Kommunalwahl 2026 – FAQ

Zukunft MITEINANDER – Wählergruppe für Schenklengsfeld

Herzlich willkommen auf der Homepage von **Zukunft MITEINANDER**. Schön, dass du hier bist. Ganz egal, ob du bereits mit Mitgliedern unserer Wählergruppe gesprochen hast oder dich einfach informieren möchtest:

Wir freuen uns sehr, dass du darüber nachdenkst, bei der Kommunalwahl 2026 zu kandidieren!

Engagierte Bürgerinnen und Bürger wie du sind das Fundament unserer Demokratie – besonders auf kommunaler Ebene. Seit 2021 ist Zukunft MITEINANDER fest in der Gemeindepolitik von Schenklengsfeld verankert. Für die Kommunalwahl 2026 möchten wir erneut mit einem starken und vielfältigen Team antreten.

Um dir die Entscheidung zu erleichtern, haben wir hier die wichtigsten Fragen rund um eine Kandidatur zusammengestellt.

Warum sollte ich kandidieren?

Weil du nur so deine Ideen für Schenklengsfeld aktiv einbringen kannst. Vielleicht hast du dich auch schon einmal darüber geärgert, dass Entscheidungen lange dauern, nicht transparent sind oder gute Vorschläge nicht umgesetzt werden. Kommunalpolitik lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen und mitgestalten wollen.

Deine Perspektive zählt – und nur wer kandidiert, kann wirklich etwas bewegen.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Um bei der Kommunalwahl kandidieren zu können, musst du:

- **mindestens 18 Jahre alt** sein
- die **deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines EU-Mitgliedsstaates** besitzen
- seit **mindestens drei Monaten** deinen **Hauptwohnsitz in Schenklengsfeld** haben

Eine Parteimitgliedschaft ist **nicht notwendig**.

Für welche Gremien kann bei Zukunft MITEINANDER kandidieren?

Bei der Kommunalwahl werden die Mitglieder der **Gemeindevertretung** gewählt.

Hier werden viele Entscheidungen getroffen, die unseren Alltag direkt betreffen – von Infrastruktur und Finanzen bis hin zu Vereinen, Ehrenamt und sozialem Miteinander.

Woher weiß ich, welches Gremium zu mir passt?

Das hängt davon ab, welche Themen dir besonders wichtig sind.

Möchtest du dich für deinen Ortsteil engagieren, ist ein Ortsbeirat eine gute Wahl.

Interessierst du dich für die Entwicklung der gesamten Gemeinde, passt die Gemeindevertretung.

Regionale Themen wie Gesundheitsversorgung oder Schulpolitik werden im Kreistag behandelt.

Sprich uns gerne an – wir beraten dich offen und ehrlich.

Wie läuft eine Kandidatur bei Zukunft MITEINANDER ab?

Zuerst lernen wir uns persönlich kennen – unkompliziert und auf Augenhöhe. Danach stellen wir in einer Mitgliederversammlung unsere Wahlliste auf. Dort werden die Kandidatinnen und Kandidaten demokratisch gewählt. Die Listenaufstellung ist bis zum 05.01.2026 abzuschließen.

Der Listenplatz allein entscheidet noch nicht über den Einzug in ein Gremium. Bei der Kommunalwahl können die Wählerinnen und Wähler **kumulieren und panaschieren** – persönliches Engagement ist also besonders wichtig.

Was ist bei einer Kandidatur wichtig?

Das Wichtigste ist der **Dialog mit den Menschen vor Ort**. Zuhören, erklären, diskutieren – genau dafür steht Zukunft MITEINANDER. Wahlkampf verstehen wir als Teamarbeit: sachlich, respektvoll und gemeinsam.

Muss ich einer Partei angehören?

Nein. **Zukunft MITEINANDER ist eine unabhängige Wählergruppe**.

Bei uns zählen Engagement, Kompetenz und der Wille, Verantwortung für Schenklengsfeld zu übernehmen – nicht Parteibücher oder politische Zwänge.

Wie hoch ist der zeitliche und finanzielle Aufwand?

Der zeitliche Aufwand ist unterschiedlich und steigt besonders in den letzten Wochen vor der Wahl. Gespräche, Infostände oder Aktionen gehören dazu. In einem guten Team lässt sich das gut aufteilen.

Du musst deinen Wahlkampf **nicht privat finanzieren**. Gemeinsame Materialien werden zentral organisiert. Zusätzliche eigene Aktionen sind freiwillig.

Bin ich sicher gewählt, wenn ich kandidiere?

Nein – das entscheidet allein das Wahlergebnis. Aber bei Kommunalwahlen zählt persönliches Vertrauen. Engagement lohnt sich immer. **Nur wer antritt, kann auch gewählt werden**.

Was erwartet mich, wenn ich gewählt werde?

Nach der Wahl wirst du zur **konstituierenden Sitzung** deines Gremiums eingeladen. Danach beginnt die regelmäßige Arbeit in Sitzungen, Ausschüssen und Arbeitsgruppen. Kommunalpolitik ist ein Ehrenamt, das Zeit kostet – aber auch viel zurückgibt.

Für den Aufwand gibt es eine **gesetzlich geregelte Aufwandsentschädigung**.

Kann ich alle meine Ideen umsetzen?

Nein – aber viele. Demokratie bedeutet Austausch, Kompromisse und gemeinsames Arbeiten an Lösungen. Nicht jede Idee findet sofort eine Mehrheit, aber jede Idee zählt.

Was bringt mir eine Kandidatur persönlich?

Du lernst viele Menschen kennen, sammelst wertvolle Erfahrungen und gestaltest deine Gemeinde aktiv mit. Eine Kandidatur stärkt Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Gemeinschaftssinn – unabhängig vom Wahlausgang.

Ich habe Interesse – wie nehme ich Kontakt auf?

Das freut uns sehr!

Melde dich einfach bei uns – persönlich, per E-Mail oder über das Kontaktformular auf unserer Website. Wir freuen uns auf dich und das Gespräch!